

Verfolger rücken näher in der Segelflug Bundesliga

2018-07-31 18:27 von Dominik Biesenecker

Lichtenfelser Piloten halten sich aber auf dem 4. Gesamtplatz

Bei den aktuell sommerlichen Temperaturen herrschen traumhafte Segelflugbedingungen. Bei Basishöhen um 2500 Meter wurden vergangene Woche in Deutschland reihenweise 1000 km Flüge absolviert, und ein Ende der Schönwetterperiode ist nicht in Sicht.

Trotz alledem war der Samstag in Deutschland von dem Durchzug einer Kaltfront mit Gewittern geprägt und im Westen und Süden, wo sich Jan Kretschmar und Philipp Lauer zurzeit auf Wettbewerben qualifizieren, nicht fliegbar. Bessere Bedingungen mit guter Wolkenthermik und Basishöhen von über 2000 Meter gab es dann für alle am Sonntag.

Philipp Lauer konnte die hervorragenden Bedingungen auf der schwäbischen Alb nutzen und trieb bei einem 400 km Flug vom Startplatz Grabenstetten den Schnitt auf 107km/h in die Höhe.

In den nächsten zwei Wochen wird Philipp Lauer von dort auf der Deutschen Junioren Meisterschaft mit der Vereins LS 4b (Clubklasse) um einen Platz im Deutschen Junioren Kader im Segelflug (C-Kader) fliegen.

Vom Startplatz Lichtenfels gingen die Strecken am Sonntag nach Osten ins Erzgebirge und bis Rothenburg /Tauber. Westlich von Lichtenfels war zwar den ganzen Tag ein hoher Wolkenschirm über den Cumulus Wolken, aber Dominik Biesenecker fand mit der Vereins-LS8 gute 2 Meter Aufwinde und erreichte einen Schnitt von 93 km/h über einen Flug von 307 km.

Bernhard Eder, Hubert Kluger und Petra Zimmermann-Lauer schlugen gleich den Kurs nach Osten ein. Bernhard Eder wendete am Fichtelberg im Erzbebirge und erreichte mit seiner DG600 einen Schnitt von 104 km/h über eine Distanz von 420 km.

Am Ende der Runde 15 gab es aber für den Aero Club Lichtenfels den 20. Platz im starken 1. Bundesliga Feld und damit nur einen Trostpunkt. Ähnlich erging es dem Verfolger der LSV Rinteln, die in dieser Runde auch nur einen Trostpunkt erzielen konnten, und somit der Abstand von zwei Punkten auf die weiterhin auf Platz 4 liegende Mannschaft des Aero Club Lichtenfels gleich geblieben ist.

An der Spitze der Tabelle hat es wieder einen Führungswechsel gegeben. So konnte der LSR Aalen mit einem Rundensieg wieder die Führung mit acht Punkten Vorsprung vor der LSG Bayreuth übernehmen. Der dritte Platz ist mit neun Punkten Abstand die FG Schwäbisch Gmünd der dritte Player im Führungstrio.

In der U 25 punkteten in dieser Runde nur Philipp und Dominik. In Führung weiterhin das Segelflugzentrum Königsdorf vor den Junioren aus Lichtenfels und Aalen.

Einen Kommentar schreiben

Sie müssen sich anmelden, um Kommentare hinzuzufügen.